

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicherin: Leiterin der Abteilung Jugend, Wirtschaft und Soziales

## **BESCHLUSS**

### **Bezirksamt Pankow von Berlin**

Beschlussgegenstand: Voraussetzungen zur Übernahme der Planung und Projektentwicklung des Gewerbegebietes Buchholz-Nord durch die WISTA Management GmbH

Beschluss-Nr.: VIII-2195/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 26.10.2021 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiterin des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII – 1504

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **1. Zwischenbericht**

#### **Voraussetzungen zur Übernahme der Planung und Projektentwicklung des Gewerbegebietes Buchholz-Nord durch die WISTA Management GmbH**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 42. Sitzung am 16.06.2021 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache – Nr.: VIII – 1504

„Das Bezirksamt wird ersucht,

Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung des potentiellen Gewerbegebietes Buchholz-Nord, einer Übernahme der federführenden Planung und Projektentwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (SenWEB), vertreten durch die WISTA Management GmbH, nur dann seine Zustimmung zu erteilen, wenn die Positionen und Beschlusslagen der BVV Pankow in die Planungen Eingang finden.

Die erkennbare Berücksichtigung der BVV-Beschlüsse zu VIII-0585, VIII-0658 und VIII-0660 ist bei der Aufgabenübertragung verbindlich zu vereinbaren.

Die zur Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes Buchholz Nord eingesetzte Steuerungsgruppe, soll die weitere Planung und Projektentwicklung begleiten und eine dauerhafte Beteiligung des Bezirks am weiteren Prozess sicherstellen. An ihr sind künftig auch Vertreter:innen der BVV in angemessener Weise zu beteiligen.

Der BVV ist halbjährlich über den Fortgang dieser Bemühungen zu berichten.“

wird gemäß §13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Im Ergebnis der Übernahme der federführenden Planung und Projektentwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (SenWEB), vertreten durch die WISTA Management GmbH, wurden schwerpunktmäßig Möglichkeiten für die Finanzierung der

weiteren Standortentwicklung geprüft, was aus haushaltsorganisatorischen Gründen etwas mehr Zeit in Anspruch genommen hat. Derzeit erfolgt durch die WISTA die Vorbereitung der Ausschreibung für erforderliche vertiefende Gutachten zum Standort. In diesem Zusammenhang ist eine fachliche Abstimmung mit den einzelnen Fachämtern des Bezirks vorgesehen. Zu gegebener Zeit wird eine Abstimmung und Information aller beteiligten Akteure auf Landes- und Bezirksebene im Rahmen der ehemaligen Steuerungsgruppe zur Erarbeitung des Entwicklungskonzepts erfolgen. Der Termin steht noch aus.

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Rona Tietje  
Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft und  
Soziales

## Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		x	x			
Kulturangebot						
Freizeitangebot						
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen						